



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Karl-Ziegler-Preis 2017

Als höchste Auszeichnung vergibt die von der Gesellschaft Deutscher Chemiker treuhänderisch verwaltete „Karl-Ziegler-Stiftung“ den Karl-Ziegler-Preis, der 2017 wieder verliehen werden soll. Dieser Preis wird für herausragende Leistungen auf jenen Feldern der Chemie vergeben, die mit dem Namen Karl Zieglers durch dessen wissenschaftliches Werk verbunden sind, also insbesondere Metallorganische und Anorganische Chemie, Organische und Angewandte Chemie, Polymerchemie und Katalyse.

Der Karl-Ziegler-Preis besteht aus einer Goldmedaille und einem Preisgeld von 50.000 Euro. Er ist damit einer der am höchsten ausgestatteten Preise, den die GDCh vergibt. Mit diesem Preis sollen nicht nur abgeschlossene Lebensleistungen gewürdigt, sondern auch die Arbeiten jüngerer Wissenschaftler, die der chemischen Forschung durch ihre Anstrengungen bereits Wesentliches hinzugefügt haben, hervorgehoben werden.

Der Preis wird 2017 anlässlich des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie in Berlin verliehen.

Vorschläge für geeignet erscheinende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen senden Sie bitte mit einem begründenden Anschreiben, Curriculum Vitae sowie eventuell weiteren wichtigen Unterlagen bis zum **1. März 2017** per E-Mail an b.koehler@gdch oder per Post an Barbara Köhler, Geschäftsstelle der GDCh, Varrentrappstraße 40 - 42, 60486 Frankfurt am Main, ein. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Die Präsidentin
Prof. Dr. Thisbe K. Lindhorst

Kontakt

Gesellschaft

Deutscher Chemiker e.V.

Preise und Auszeichnungen

Postfach 90 04 40

60444 Frankfurt a.M.

E-Mail: b.koehler@gdch.de

Telefon: +49 (0)69 7917-323

Fax: +49 (0)69 7917-1323